

09.10.2018

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zum Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP „Integration strukturiert gestalten – Qualifizierung und Professionalisierung von Migrantenselbstorganisationen weiterentwickeln“ (Drs. 17/2157)

Der Antrag wird unter Punkt „I. Ausgangslage“ wie folgt geändert:

- 1) Am Ende des 2. Absatz wird folgender Satz angefügt: „Die Förderung von MSO sollte das Ziel verfolgen, MSO als kompetente Ansprechpartner des Landes und ihre Rolle als Interessenvertreter zu etablieren. Integration und Teilhabe gelingen nur, wenn Migranten auch selbstbestimmt beteiligt sind.“
- 2) Im 3. Absatz wird nach dem zweiten Satz folgender Satz hinzugefügt: „Bei den Qualifizierungsmaßnahmen muss man zwischen Organisationen, die bereits länger existieren und solchen, die sich neu gründen, unterscheiden. Entsprechend sind die Qualifizierungsmaßnahmen an die jeweiligen Bedarfe anzupassen.“

Unter Punkt „II. Beschlussfassung“ erfolgen folgende Änderungen:

- 3) Unter „Der Landtag stellt fest“ werden im zweiten Spiegelstrich die letzten beiden Worte „und daher“ gestrichen und durch ein „,“ (Komma) ersetzt.
- 4) Im Spiegelstrich 2 wird „der NRW-Koalition“ durch „des Landes NRW“ ersetzt.
- 5) Nach dem zweiten Spiegelstrich werden die Spiegelstriche 3 und 4 wie folgt eingeschoben:
 - „dass MSO bereits einen wesentlichen Beitrag als Dienstleister bildungsbezogener, sozialer und kultureller Leistungen leisten,“
 - „dass die Mittel für die MSO bereits in der letzten Legislaturperiode aufgrund ihrer Bedeutung für die Gesamtgesellschaft und für die Integration von Neuzugewanderten mehr als verdoppelt wurden und weiterhin verstetigt werden müssen und“

Datum des Originals: 09.10.2018/Ausgegeben: 10.10.2018

- 6) Unter „Der Landtag beauftragt die Landesregierung“ wird das Wort „und“ am Ende des zweiten Spiegelstriches durch ein „,“ (Komma) ersetzt.
- 7) die Spiegelstriche 3 und 4 werden nach Spiegelstrich 2 mit folgenden Wortlauten eingefügt:
 - „Maßnahmen zu ergreifen, um Neuzugewanderten (z.B. Syrer, Afghanen, Somalier, Bulgaren, Rumänen) erste Schritte in die Selbstorganisation zu ermöglichen. Hier muss der Fokus auf Qualifizierungsmaßnahmen und auf die Neubildung von Selbstorganisationen gelegt werden,“
 - „daran zu arbeiten, MSO als zivilgesellschaftliche Partner auf Augenhöhe zu etablieren und“

Thomas Kutschaty
Sarah Philipp
Lisa Kapteinat
Ibrahim Yetim

und Fraktion